

LEGENDE

- GELTUNGSBEREICH DES BEB.PL.
GEM. BESCHLUSSVORLAGE
- RECHTSVERBINDLICHER
BEBAUUNGSPLAN

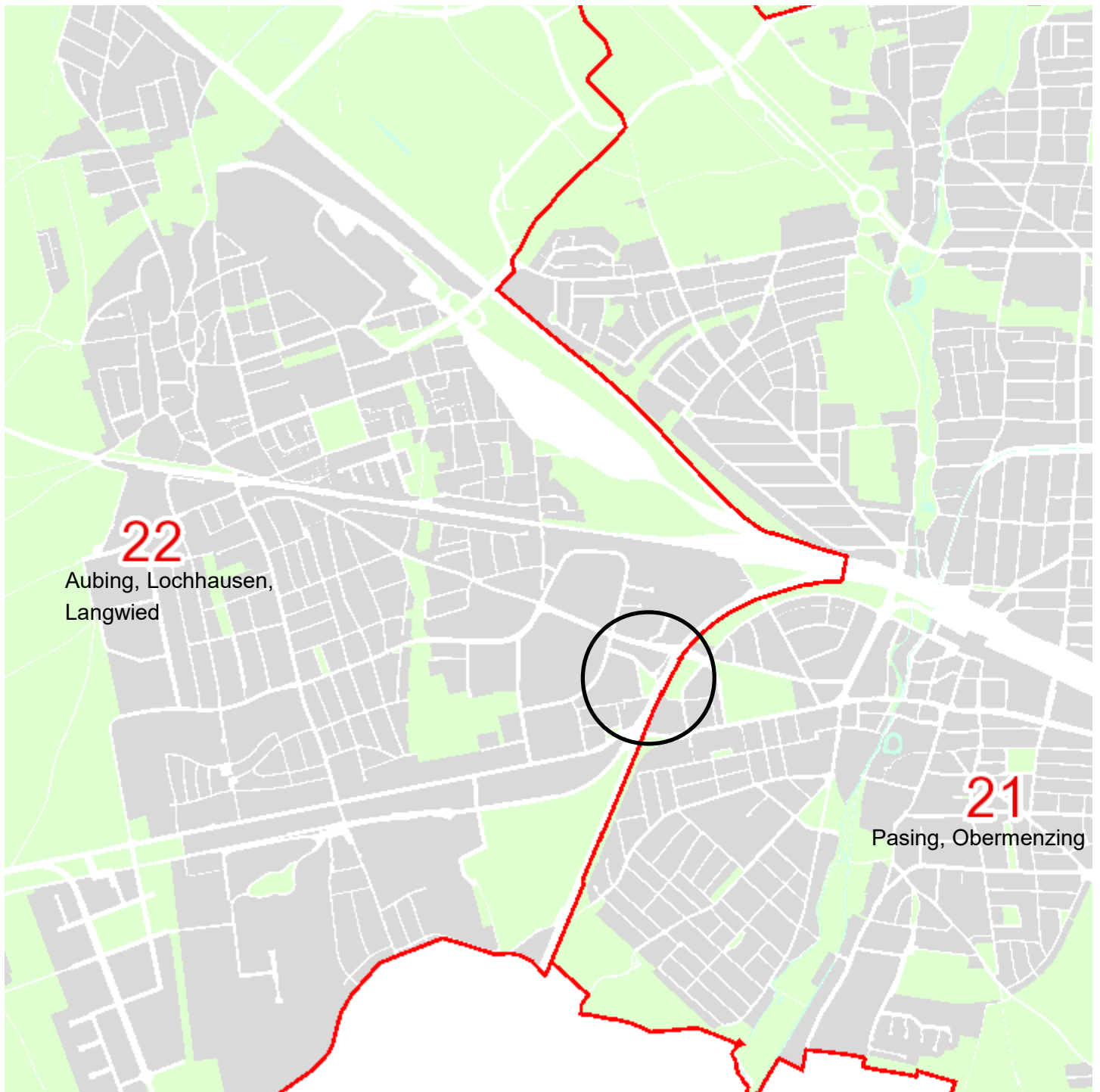
ÜBERSICHTSPLAN

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. xxx

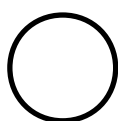
BEREICH:
 BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG
 BAHNLINIE MÜNCHEN-MITTENWALD
 (WESTLICH)
 FORUM WESTKREUZ (SÜDLICH)
 FRIEDRICHSHAFENER STRASSE (ÖSTLICH)



1 : 2.000



LEGENDE

-  BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG
BAHNLINIE MÜNCHEN-MITTENWALD (WESTLICH)
FORUM WESTKREUZ (SÜDLICH)
FRIEDRICHSHAFENER STRASSE (ÖSTLICH)

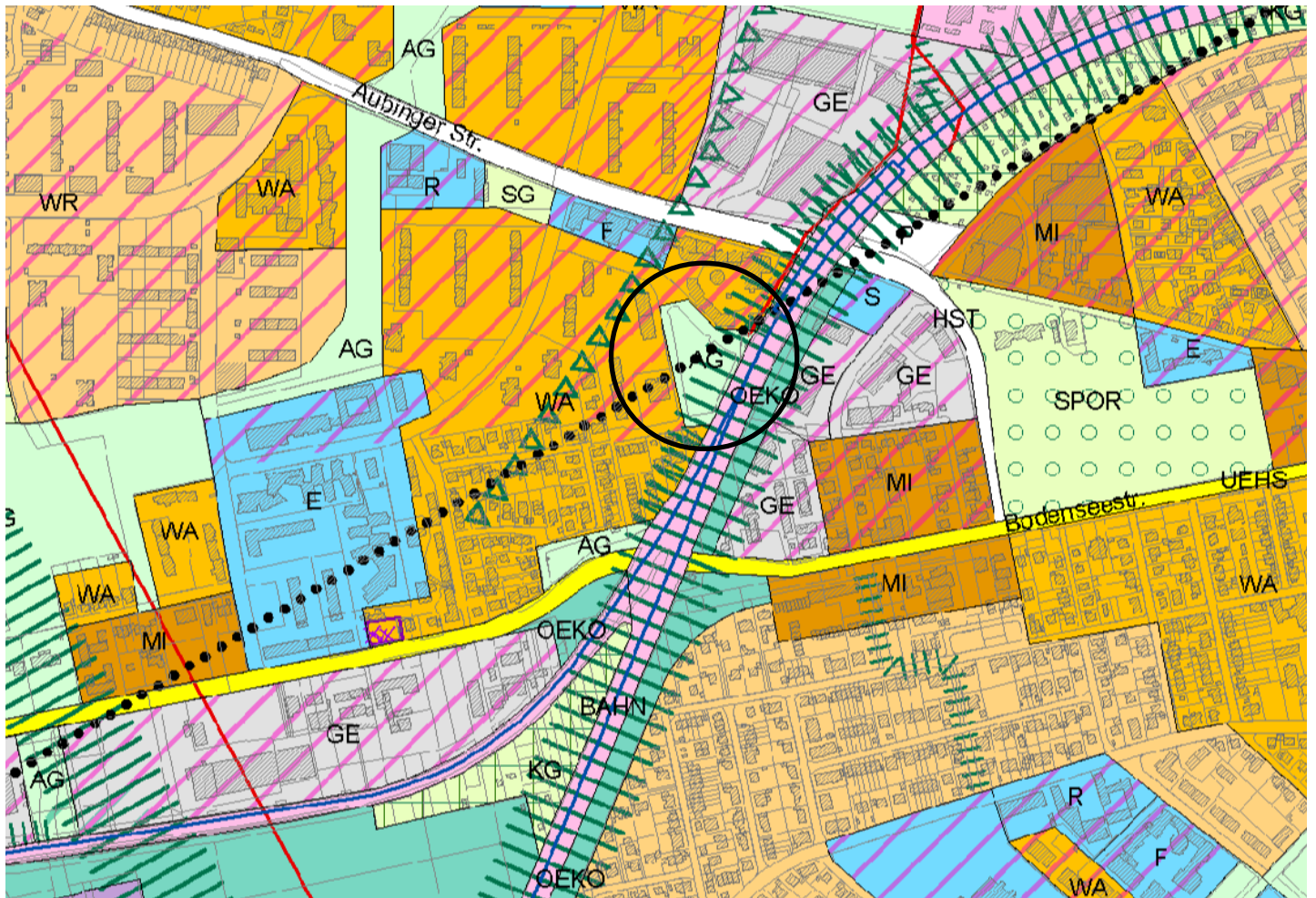


1 : 25.000

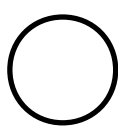
ÜBERSICHTSKARTE STADTBEZIRKSGRENZEN (AUSSCHNITT)

22. STADTBEZIRK
AUBING - LOCHHAUSEN - LANGWIED

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HA III/32



LEGENDE

-  BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG
- BAHNLINIE MÜNCHEN-MITTENWALD (WESTLICH)
- FORUM WESTKREUZ (SÜDLICH)
- FRIEDRICHSHAFENER STRASSE (ÖSTLICH)



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
MIT INTEGRIERTERLANDSCHAFTSPLANUNG
(AUSSCHNITT, STAND 2016)

22.STADTBEZIRK
AUBING-LOCHHAUSEN-LANGWIED

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HA III/32

CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 22	FDP-Fraktion im Bezirksausschuss 22	SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 22
--	--	--

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen von CSU und SPD und FDP
zur Sitzung des Bezirksausschuss 22 am 17.02.2016:

Brachfläche an der Friedrichshafener Straße neu überplanen

Die städtische Brachfläche an der Friedrichshafener Straße, neben dem Forum am Westkreuz und dem südlichen S-Bahnzugang, ist für eine mögliche Nutzung als Standort eines Haus für Kinder und einer Bebauung (Wohnungs- und Geschäftsgebäude) zu überplanen. Hierbei sind die Ziele des ISEK entsprechend anzupassen. Die HA III (Stadtsanierung) im Planungsreferat soll dies federführend übernehmen. Weiterhin ist ein Mehrgenerationsgarten auch weiterhin zu prüfen.

Begründung:

Die oben beschriebene Fläche liegt in bester Lage im Westkreuz. Direkt neben dem Nahversorgungszentrum „Forum am Westkreuz“ und an der SBahnstation mit zwei Linien sowie an der Aubinger Straße mit mehreren Buslinien ist diese Fläche optimal angebunden. Gerade in solch einer Lage gehört eine Wohnbebauung situiert, um den Bewohnern ein attraktives Angebot zu bieten.

Da es sich um eine städtische Fläche handelt, soll eine Bebauung von einer städtischen Wohnbaugesellschaft durchgeführt werden. So kann auf Maß und Nutzung Einfluss genommen werden.

Wir erhoffen uns aus dieser Maßnahme auch positive Synergien für das angrenzende Forum am Westkreuz.

Sollte ein Haus für Kinder (Krippe und Kindertagesstätte) dort nicht realisierbar sein, ist im Westkreuz ein anderer Standort zu finden, da ein großer Bedarf besteht.

Die Wegeverbindung am östlichen Rand, parallel zur Sbahn, muss erhalten bleiben.

Sebastian Kriesel
Bezirksausschuss-Vorsitzender

~~Julian Schmid~~
CSU-Fraktion

~~Thomas Hempel~~
SPD-Fraktion

~~Julian Schmid~~
FDP-Fraktion



Ausschnitt aus der Machbarkeitsstudie der GEWOFAG von 2016 von HSA-Architekten (Quelle: HSA Architekten)